



PALLIATIVE CARE

Fort- und Weiterbildung im Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard

- In Kooperation mit: Malteser Akademie Köln und Palliative Care Akademie Hamburg im DFA -



Malteser

...weil Nähe zählt.

Fort- und Weiterbildung im Hospiz-Zentrum

Das Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard ist seit mehr als 20 Jahren ein ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst, ein ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst sowie eine Weiterbildungsstätte für hauptamtliche Fachkräfte in der Hospiz- und Palliativversorgung.

In der besonderen Atmosphäre dieser Villa im Grünen lässt es sich gut lernen, fühlen sich die KursteilnehmerInnen als willkommene Gäste und genießen die liebevolle Bewirtung. Zusätzlich gelingt es, theoretische und fachliche Informationen durch den Praxisbezug vor Ort lebendig zu gestalten. Auch aus diesem Grund hat unser Haus bundesweit einen anerkannten Ruf.

Neben der Weiterbildung von Pflegekräften zu Palliativfachkräften war es uns ein Bedürfnis, alle gesetzlich geforderten Weiterbildungskurse (Qualifikationen nach §39a SGB V) für Einsatzleitende von ambulanten Hospizdiensten anzubieten.

Das Malteser Hospiz-Zentrum ist damit eines von drei bundesweiten Bildungsstätten der Malteser im Themenbereich Hospizarbeit, Palliativmedizin und Trauerarbeit.



Ihr Kontakt

Information + Anmeldung

Malteser Hilfsdienst e.V.

Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard
Halenreihe 5
22359 Hamburg



Malteser

... weil Nähe zählt.

Ansprechpartnerin:
Frau Corinna Woisin
Tel.: 040 / 6 03 30 01
Fax: 040 / 60 91 17 81
hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org
www.malteser-hamburg.de

Basiskurse

Basiskurs Palliative Care für Pflegende

Inhalt

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer.

Der Kurs möchte Angehörige der pflegenden Berufe in das Konzept von Palliativpflege und -medizin einführen.

Um den vielschichtigen Problemen der Pflegepraxis sicher begegnen zu können, vermittelt der Kurs:

- Grundkenntnisse der Tumorschmerztherapie und Symptombehandlung
- Aspekte der Krankheitsbewältigung
- Kommunikationsmodelle
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Zielgruppe

Examierte Pflegepersonen.

Anerkennung/Zertifizierung

Der Kurs ist durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

Basiskurs Physiotherapie in der Palliativversorgung

Inhalt

Die palliative Physiotherapie ist neben der ärztlichen, pflegerischen, psychosozialen, seelsorgerischen und ehrenamtlichen Versorgung ein wichtiger Baustein in der umfassenden Begleitung von Palliativpatienten und ihren Angehörigen in allen palliativen Versorgungsformen (Hospiz, Palliativstationen, häusliche Versorgung, Heime, AAPV, SAPV u.a.).

Der Basiskurs Physiotherapie in Palliative Care vermittelt die grundlegende Haltung und Professionalität der palliativen Versorgung. Der Kurs basiert auf dem Basiscurriculum Physiotherapie in Palliative Care / Palliativmedizin und Hospizwesen von S. Mehne / P. Nieland / R. Simader; Pallia. Med. Verlag Bonn; ISBN 3-933154-56-1.

Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen, die das palliative Versorgungsfeld kennen lernen möchten oder im palliativen Versorgungsfeld tätig sind/werden möchten.



• • Aufbaukurs

Multidisziplinärer Aufbaukurs Palliative Care

Inhalt

Der vierwöchige Aufbaukurs soll die Möglichkeit schaffen, für Ärzte, Pflegende und psychosoziale Berufsgruppen gemeinsam die multidisziplinäre Kommunikation zu schulen und die Sicherheit im Umgang mit ethischen Herausforderungen und spezifischen Problemen zu fördern.

Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden innerhalb des Kursverlaufes genutzt um gemeinsam Wissen zu erarbeiten und auszutauschen sowie das eigene Tun im beruflichen Alltag zu reflektieren.

Zusätzlich zur vertiefenden Qualifikation wird eine Projektarbeit erstellt, welche es ermöglicht durch konkrete Planung selbst gewählte Themenbereiche schriftlich zu erörtern und auf das jeweilige Arbeitsfeld anzupassen und ggf. umzusetzen. Das Fertigstellen der Projektarbeit kann eine Vorbereitung und Entscheidungshilfe für ein weiterführendes Studium (z.B. Masterstudium) sein.



Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme ist ein abgeschlossener Palliative Care Basiskurs.

Zielgruppe

Examinierte Pflegende, MitarbeiterInnen psychosozialer und therapeutischer Berufsgruppen, ÄrztInnen

Pädiatrische Palliative Care •••••



Pädiatrische Palliative Care Zusatzmodul

Inhalt

Die Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen hat sich als eigener Zweig der Palliativversorgung etabliert. Mehr als 22.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland leiden unter lebensbedrohlichen oder lebenslimitierenden Erkrankungen.

Diese Kinder und Jugendlichen benötigen eine eigene umfassende medizinisch-pflegerische und psychosoziale Palliativversorgung. Sie sind nicht einfach als kleine Erwachsene zu behandeln, sondern müssen mit ihren ganz eigenen Bedürfnissen in den Blick genommen werden. Dazu ist es notwendig, dass gerade bei Kindern und Jugendlichen noch viel stärker als dies im Erwachsenenbereich passiert, das familiäre Umfeld in alle Überlegungen miteinbezogen wird.

Dieses Aufseminar vermittelt die besonderen Aspekte, die in der Palliativversorgung bei Kindern und Jugendlichen zu berücksich-

tigen sind. Die Inhalte des Aufseminars basieren auf dem Curriculum ‚Zusatzweiterbildung Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen‘ – Hrsgb.: Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln; ALPHA-Westfalen.

Zielgruppe

Gesundheits- und (Kinder-)KrankenpflegerInnen, AltenpflegerInnen und psychosoziale MitarbeiterInnen, die eine Qualifizierung in Palliative Care für Pflegende bzw. für psychosoziale Berufsgruppen absolviert haben.

Anerkennung/Zertifizierung

Das Weiterbildungsangebot entspricht den Anforderungen für Fach- und Führungskräfte in der Hospizarbeit gemäß Rahmenvereinbarung nach § 39a, SGB V.

• • Palliative Care plus

Zielgruppe

Alle in der Palliativmedizin und Hospizarbeit haupt- und ehrenamtlich Tätigen.

Anerkennung/Zertifizierung

Der Kurs Palliative Care plus entspricht den gesetzlichen Anforderungen, in denen nach Abschluss der Palliative Care Weiterbildung eine jährliche Fortbildung nachzuweisen ist. Bei Buchung von mehr als zwei Palliative Care plus - Angeboten in Hamburg wird ein Rabatt von 50 € gewährt.



Begleitung von Menschen mit einer geistigen Behinderung

Inhalt

Menschen erleben das Sterben sehr individuell. Auch Menschen mit einer geistigen Behinderung erfahren Verluste und trauern dabei auf ihre eigene Art und Weise, die nicht wesentlich von Menschen ohne Behinderung abweicht. Es ist daher wichtig um die jeweiligen Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse des anderen zu wissen – ganz gleich, ob der- oder diejenige eine geistige Behinderung hat oder nicht. Dennoch zeigen sich in der Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung eigene Charakteristika in Bezug auf die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer, die es näher zu beleuchten gilt.

Ihre Perspektive und die Interpretationen ihrer Umwelt sollen dabei näher in den Fokus rücken, um gleichzeitig Herausforderungen, aber auch Ressourcen und Chancen in der Begleitung aufzeigen zu können.

ALS - Eine Krankheit mit Möglichkeiten und Grenzen innerhalb der Palliativbetreuung

Inhalt

Zielsetzung des Seminars ist es, vorhandene Erfahrungen aufzugreifen sowie Perspektiven und Möglichkeiten der Betreuung von Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose (ALS) sowie deren Angehörigen aufzuzeigen. Das Seminar bietet theoretische Grundlagen und praktische Hilfestellungen und ist geeignet für MitarbeiterInnen in Hospizarbeit und Palliativmedizin, die mit ALS konfrontiert sind oder Interesse haben, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Kinästhetik der Palliativversorgung

Inhalt

Kinaesthetics als handlungs- und ressourcenorientiertes Bewegungskonzept will Patienten, Angehörige und Begleitende befähigen, Bewegung als eine grundlegende Lebensäußerung zu verstehen, die auch bei schwerer Erkrankung und im Sterben uneingeschränkt Bedeutung hat. Über Bewegung erschließt sich ein wichtiger kommunikativer Zugang, der auch dann zur Verfügung steht, wenn die verbale Kommunikation eingeschränkt ist. In dieser Fortbildung werden sich die TeilnehmerInnen menschlichen Aktivitäten aus der Bewegungsperspektive heraus annähern.

Das der Fortbildung zugrunde liegende Curriculum ist von der DGP und von Kinaesthetics Deutschland e.V. anerkannt.

Klangmassage in der Palliativbetreuung

Inhalt

Komplementäre Methoden erhalten zunehmend Einzug im Bereich von Palliative Care. Sie können zu einer Verbesserung der Lebensqualität und Leidensminderung führen.

Dieser Kurs führt ein in die sanfte und intensive Entspannungsmethode der Klangmassage nach Peter Hess®. Neben der theoretischen Grundlagenvermittlung wie Geschichte, Herstellung, Methodik, Indikation und Kontraindikation stehen die praktische Anwendung und das intensive Üben im Vordergrund.

Wesentlich ist die Arbeit mit Klangschalen, Klangwahrnehmung und die Klangerfahrung am eigenen Körper.



Koordinatorenkurs



Koordinatorenkurs in der Hospizarbeit

Inhalt

Die Koordination eines Hospizdienstes ist eine anspruchsvolle Tätigkeit. Das Seminar erschließt die wesentlichen Grundlagen für eine erfolgreiche ambulante Hospizarbeit. Es vermittelt kompakt die nötigen Kenntnisse zu den Rahmenbedingungen und zur Durchführung eines ambulanten Hospizdienstes. Dabei trägt die strukturelle Klarheit wesentlich zur eigenen Rollenfindung bei.

Die regionalen Eigenheiten und die strukturelle Einbindung gilt es ebenso zu berücksichtigen wie die tatsächliche Aufgabenbeschreibung innerhalb des jeweiligen Hospizdienstes.

Zielgruppe

KoordinatorInnen, SozialarbeiterInnen, Pflegendе, SeelsogerInnen etc. die in der Palliativmedizin und Hospizarbeit tätig sind und deren Arbeitsschwerpunkt in der Koordination liegt.

Anerkennung/Zertifizierung

Der Kurs ist anerkannt nach § 39a SGB V und wurde nach dem Curriculum „Raß, Margat“ entwickelt.

Palliative Care plus Koordination

Diese Seminare richten sich an schon tätige KoordinatorInnen in der ambulanten Hospizarbeit, welche bereits eine Koordinatorenschulung absolviert haben.

Zielgruppe

KoordinatorInnen der ambulanten Hospiz- und Palliativdienste

Anerkennung/Zertifizierung

Der Kurs Palliative Care plus entspricht den gesetzlichen Anforderungen, in denen nach Abschluss der Palliative Care Weiterbildung eine jährliche Fortbildung nachzuweisen ist. Bei Buchung von mehr als zwei Palliative Care plus - Angeboten in Hamburg wird ein Rabatt von 50 € gewährt.



Aufbauseminar Schulungsmethoden

Inhalt

Dieses Seminar möchte sich im Besonderen dem Thema der ehrenamtlichen Schulung widmen. Hier soll eine Übungsbörse Methodenvielfalt und individuelle Planungssicherheit bieten.

In Absprache mit der Kursleitung ist die Teilnahme OHNE Koordinatorentätigkeit möglich.

Aufbauseminar Fundraising

Inhalt

Dieses Seminar möchte sich im Besonderen dem Thema Fundraising und Stiftungen widmen. Es wird Raum zum Austausch in der Umsetzung vor Ort geben.

In Absprache mit der Kursleitung ist die Teilnahme für Vorstände von Hospizvereinen möglich.

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Soweit in den Ausschreibungen nicht anders angegeben, senden Sie bitte Ihre Anmeldungen an das

Malteser Hospiz-Zentrum

Halenreie 5, 22359 Hamburg

Tel. 040 / 6 03 30 01

Fax: 040 / 60 91 17 81

hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org

Die Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte der entsprechenden Ausschreibung. Bitte geben Sie dabei den Titel des Seminars, die Kursnummer (ggf.), Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer an. Sie erhalten dann ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn eine Anmeldebestätigung zusammen mit organisatorischen und inhaltlichen Hinweisen (ggf. Seminarablauf, Informationen zum Tagungshaus, Wegbeschreibung).

Abmeldung

Die Abmeldung kann jederzeit, spätestens aber bis zu einem Monat vor Kursbeginn zurückgenommen werden. Die Rücktrittserklärung bedarf der Schriftform.

Bei Rücknahme der Anmeldung bis zu einem Monat vor Kursbeginn fallen 50 € Verwaltungsgebühr an, weitere bereits geleistete Zahlungen werden zurück erstattet.

Bei einem Rücktritt von weniger als einem Monat vor dem Kursbeginn werden 80 % der Kursgebühren als Ausfallgebühr fällig. Sollte der Platz nachbesetzt werden können, werden die Kosten unter Abzug der 50 € Verwaltungsgebühren zurück erstattet.

Das Malteser Hospiz-Zentrum behält sich vor, bei nicht ausreichender Anzahl von Teilnehmeranmeldungen die Veranstaltung abzusagen.

Kosten

Die Veranstaltungskosten setzen sich zusammen aus dem Seminarbeitrag, Kursmaterialien und Pausengetränken.

Die Kursgebühr ist zahlbar mit Rechnungsstellung. Nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang wird die Teilnahme garantiert. Andernfalls behält sich der Träger vor, TeilnehmerInnen von der Warteliste den Vorrang zu geben. Mehrwertsteuer wird nicht erhoben.

Teilnehmerbescheinigung

Sie erhalten nach dem Seminar eine Teilnehmerbescheinigung, in der die zentralen Inhalte aufgeführt sind.

Weitere Aus- und Fortbildungen
finden Sie auch beim

**Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH**

Eichenlohweg 24
22309 Hamburg

Telefon: 040 / 20 94 08 - 25
Telefax: 040 / 20 94 07 - 41

ausbildung.hamburg@malteser.org
www.malteser-hamburg.de



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Hospiz-Zentrum

Bruder Gerhard

Halenreihe 5

22359 Hamburg

Ansprechpartnerin:

Frau Corinna Woisin

Tel.: 040 / 6 03 30 01

Fax: 040 / 60 91 17 81

hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org

www.malteser-hamburg.de